Bezirksklasse

MTV Markoldendorf – TTSV Mielenhausen 9:5.

Kein überraschendes Ergebnis, zumal Mielenhausen auch diesmal auf seine Nr.3, Maximilian Franke, verzichten musste. Aber Holger Wolf (Nr.1), war wieder dabei und zeigte sich, nach einigen überraschenden Niederlagen in den letzten Spielen, gut erholt. Er gewann nicht nur das einzige Doppel zusammen mit Kevin Apel, mit zwei Einzelerfolgen war der stärkste Spieler an den Tischen, besser sogar als sein Mannschaftskamerad Thomas Heede, der in der Rangliste noch immer weit vor ihm liegt. Heede musste sich diesmal mit einem Sieg begnügen. Doch diese Überlegenheit in der Spitze war nicht spielentscheidend. Unten gab es gar nichts zu holen, und in der Mitte konnte nur K. Apel einmal punkten. Damit ist aus dem 8:2 am 5. Spieltag ein 8:8 geworden. Und im letzten Spiel des Jahres geht es gegen den Tabellennachbarn Allershausen. Punkte: Wolf/K. Apel, Wolf (2), Heede, K. Apel. znm

Quellenangabe: Mündener Allgemeine vom 05.12.2019, Seite 22